

Beurteilung des Berufspraktikums

Deckblatt bitte für die **Zwischenbeurteilung** und die **Endbeurteilung** ausfüllen

Name der Praktikantin/ des Praktikanten:	
Beginn und Ende des Berufspraktikums (genaue Datumsangaben):	
Fehlzeiten (Tage):	
Sozialpädagogische Einrichtung (Anschrift und Stempel):	
Träger der Einrichtung:	
Einsatz der Berufspraktikantin/ des Berufspraktikanten:	
Größe der Gruppe : Kinder / Jugendliche Alter: Jahre
Verantwortliche Anleitung (mit Berufsbezeichnung):	

Note:

.....
(halbe und ganze Noten)

Ort:

Datum:

PraxisanleiterIn

LeiterIn der Einrichtung

Beurteilungskriterien für die Endbeurteilung des Berufspraktikums

1. Einstellung zum Beruf / Grundhaltungen:

- Interesse und Freude an der Arbeit; Motivation und Engagement
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Eigeninitiative, Flexibilität und Kreativität
- Psychische Stabilität und körperliche Belastbarkeit
- Humane Werthaltungen und begründete Erziehungsziele

2. Pädagogisches Verhalten:

- **Pädagogische Basiskompetenzen**
Kontakt- und Beziehungsfähigkeit; Empathie und emotionale Sensibilität; Echtheit; Wertschätzung der Kinder
- **Erzieherischer Umgang mit den Kindern**
(Vorbildverhalten; Förderung von Mitbestimmung; Entscheidungsfreiheit und Selbständigkeit; Individualisierung und Flexibilität; sinnvoller Einsatz von Bekräftigungen und Lob; Ermutigung; angemessenes Setzen von Grenzen durch Begründungen, Vereinbarung über Regeln, logische Folgen und Konsequenz; förderliches Sprachverhalten)
- **Fähigkeit, eine Gruppe zu führen und Gestaltung des Gruppenlebens**
(Überblick und vorausschauendes Handeln; Erkennen von Gruppenstrukturen und –prozessen und sinnvolle pädagogische Einflussnahme; Förderung sozialen Lernens (z.B. Förderung von Helfen und Teilen; Akzeptieren von Regeln; Konfliktfähigkeit; Kooperation); Anregen und Gestalten von gemeinschaftsfördernden Aktivitäten; demokratischer Führungsstil)
- **Gestaltung der pädagogischen Rahmenbedingungen**
(kindgerechte Zeitplanung und Organisation; Impulse zu einer bedürfnisgerechten Raumgestaltung und vielseitigem, motivierendem Materialangebot)
- **Begleitung des Freispiels**
(emotionale Präsenz, differenzierte Beobachtung, individuell angepasstes Anspielen und Mitspielen)
- **Nutzen von Alltagssituationen für das kindliche Lernen**
(Integration von Alltagshandlungen in den Tagesablauf; Unterstützung der hier möglichen Lernprozesse)
- **Offene und kindgerechte Planung**
(situationsorientierte Auswahl von Themenschwerpunkten und geplanten Aktivitäten, Projektarbeit, sorgfältige methodische Vorbereitung und flexible Durchführung von Angeboten für Kleingruppen)
- **Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen sowie Kindern mit Entwicklungsdefiziten**
(grundsätzliche Wertschätzung des Kindes; Beobachtungsfähigkeit und differenzierte Beurteilung; Entwicklungsförderung; Ermutigung und Verstärkung erwünschten Verhaltens; konsequente Grenzsetzung)

Für die Arbeitsfelder Schulkindbetreuung / Hort sowie Heim bitte **zusätzlich** beantworten:

- **Hausaufgabenbetreuung**
(notwendige Fachkompetenz bezüglich des Lernstoffs; individuell abgestimmte, methodisch sinnvolle Lernhilfen; realistisches Einschätzen der Leistungsfähigkeit der Kinder und Jugendlichen; Ermutigung; Zusammenarbeit mit den Lehrkräften)
- **Freizeitgestaltung**
(in Absprache mit den Kindern und Jugendlichen situations- und altersgerechte Spiel- und Sportmöglichkeiten sowie sonstige Aktivitäten auswählen und anbieten; projektorientiertes Arbeiten; Unterstützung der Eigenaktivität und Kreativität der Kinder und Jugendlichen)
- **Gestaltung der Wohnumgebung der Kinder und Jugendlichen**
- **Durchführung von pflegerischen, hauswirtschaftlichen und Verwaltungstätigkeiten**
(Sachkenntnis, Zuverlässigkeit, Sorgfalt)
- **Umgang mit erziehungsschwierigen Kindern und Jugendlichen**
(Wertschätzung, angemessene Grenzen u. Konsequenz, individuelle heilpädagogische Hilfen)
- **Umgang mit behinderten Kindern und Jugendlichen**
(Spezielle Fachkompetenzen, Unterstützung der Selbständigkeit, individuelle Förderung)

3. Zusammenarbeit im Team

- Offenheit, Kontaktfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit
- Konstruktiver Umgang mit Konflikten und Differenzen
- Bereitschaft, für die Einrichtung als Ganzes Mitverantwortung und Aufgaben zu übernehmen
- Aktive Beteiligung an Teamaufgaben (z.B. Konzeptionsentwicklung u.a.)
- Regelmäßige, interessierte und aktive Teilnahme an Dienstbesprechungen

4. Reflexionsfähigkeit, Kritikfähigkeit und Lernfähigkeit

- Realistisches Selbstbild: eigene Stärken erkennen und weiterentwickeln; eigene Grenzen wahrnehmen und entsprechend handeln.
- Fähigkeit zur Selbstkritik, Offenheit für Kritik sowie Bereitschaft, an der eigenen Persönlichkeit und dem Erziehverhalten zu arbeiten.
- Fähigkeit, selbst Kritik in sachlicher und konstruktiver Form zu äußern
- Fachliche Auseinandersetzung und Fortbildung; Verbindung von Theorie und Praxis

5. Zusammenarbeit mit den Eltern

- Wertschätzung der Eltern und Fähigkeit zum partnerschaftlichen Dialog
- Kontaktfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit
- Professionelles, selbstsicheres und fachkompetentes Auftreten
- Aktive Mitgestaltung der Elternarbeit in der Einrichtung (verschiedene Formen wie Elterngespräche, Elternarbeit, Elternbrief, Elterntreffs usw.)

Wir bitten um eine differenzierte Beurteilung, die sich an den von uns aufgeführten Beurteilungsbereichen mit Unterpunkten orientiert. Es handelt sich um eine interne Beurteilung für die Schule (nicht identisch mit dem Arbeitszeugnis); Sie müssen sich daher nicht an die üblichen Formulierungen in Arbeitszeugnissen halten.

Am Schluss sollten Sie Ihre Beurteilung in einer vollen oder halben Note zusammenfassen sowie die berufliche Eignung der Praktikantin / des Praktikanten einschätzen („geeignet“ / „bedingt geeignet“ / „nicht geeignet“). Ihr Notenvorschlag sollte inhaltlich der ausführlichen schriftlichen Beurteilung entsprechen. Die Richtlinien des Kultusministeriums für die Notengebung bei der Beurteilung der Praktikanten sollten dabei beachtet werden.

Bitte versehen Sie Ihre Beurteilung mit Datum, Unterschrift und Stempel der Einrichtung.